

Bündnis 90 / Die Grünen, Hauptstr. 54, 41372 Niederkrüchten

An den Rat der Gemeinde Niederkrüchten  
und Herrn Bürgermeister Wassong  
Laurentiusstraße 19  
41372 Niederkrüchten

Christoph Szallies  
Ratsfraktion Niederkrüchten  
Hauptstraße 54  
41372 Niederkrüchten  
Telefon: 02163/89 96 20 7  
Telefax: 02131/14 12 28 70  
E-Mail: cpszallies@web.de

Niederkrüchten, 27.11.2018

Antrag auf Beitritt der Gemeinde Niederkrüchten in die Organisation „Mayors for Peace“

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die weltweite Vereinigung von Kommunen unter dem Namen „Mayors for Peace“ (Bürgermeister für den Frieden) wurde 1982 auf Initiative des damaligen Bürgermeisters von Hiroshima gegründet mit dem Ziel der Abschaffung aller Atomwaffen. Die besondere Betroffenheit der Städte Hiroshima und Nagasaki sollte zu einer Solidarisierung vieler Städte weltweit im Kampf gegen ein ähnliches Schicksal anderer Städte durch eine Wiederholung der fürchterlichen Atombombenangriffe führen.

Die Initiative der Bürgermeister von Hiroshima und Nagasaki zielt auf den Schutz der Sicherheit und des friedlichen Lebens der einfachen Menschen. Sie definieren damit ein weltweites Ziel aller Kommunen und organisieren den Kampf dafür in einer weltweiten kommunalen Partnerschaft.

Stand 1.11.2018 zählt die Vereinigung 7675 Städte und Gemeinden in 163 Ländern. In Deutschland ist Hannover Mitglied der Executivkonferenz und der Oberbürgermeister ein Vizepräsident der Organisation. In der näheren Umgebung sind Düsseldorf, Aachen, Köln, Krefeld, Duisburg, Dortmund, Mönchengladbach, Viersen, Greifrath, Neuss, Rhein-Erft-Kreis und viele andere Mitglieder. Die Mitgliedschaft bezieht sich grundsätzlich auf die Stadt bzw. Gemeinde und nicht auf die Person der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters. Hieraus ergibt sich die Zuständigkeit des Rates.

Die Stadt Viersen beispielsweise hat hierzu in ihrer Sitzung am 02.02.2016 einen Ratsbeschluss herbeigeführt. Ebenso ca. 260 weitere deutsche Städte und Gemeinden.

Neben der allgemeinen Bedrohung durch Atomwaffen ist die Existenz solcher Massenvernichtungswaffen auf deutschem Boden in Büchel eine besondere Gefährdung auch der Mitglieder unserer Gemeinde. Wie nah uns solche Waffen kommen können, haben viele Bürger noch im Gedächtnis, die sich an die Stationierung von Pershing Raketen im Kreis Heinsberg und die atomare Bewaffnung von Flugzeugen in Elmpt erinnern. Wie weltweite und europäische Städtepartnerschaften im Dienste von Frieden und Völkerverständigung wirksam sind, kann auch der weltweite Zusammenschluss von Städten für den Frieden im wohlverstandenen kommunalen Interesse sein.

Wir beantragen daher, dass der Rat der Gemeinde Niederkrüchten beschließt, dass die Gemeinde Niederkrüchten der Organisation „Mayors for Peace“ als Mitglied beitritt.

Als Mitglied beteiligt sie sich an dem Flaggentag am 8. Juli, an dem der Internationale Gerichtshof 1996 die Androhung und den Einsatz von Atomwaffen in einem Rechtsgutachten für die Generalversammlung der Vereinten Nationen als völkerrechtswidrig festgestellt hat, durch Hissen der Flagge der Organisation.

Mit freundlichen Grüßen



Christoph Szallies  
Fraktionsvorsitzender Bündnis 90 / Die Grünen Niederkrüchten